

Einladung und Ausschreibung zum Vereinshestadagar der Islandpferdefreunde Wäller Wind e.V.

Genehmigt durch das IPZV Ressort Breitensport, am 08.09.2020

Datum: Samstag, den 03. Oktober 2020, Beginn: 9.30 Uhr,
Meldestelle ist ab 8.15 Uhr geöffnet

Ort: Reitplatz oder Halle der Reitanlage in Niederzeuzheim

Nennungen: ausschließlich schriftlich: formlos oder auf IPZV-Formularen an
Katharina Oestreich, Alter Weg 12, 35687 Dillenburg
0157-73280868 (auch per Whatsapp), Email:katharina_oestreich@web.de

Nennungsschluß: 21. September 2020

Startgeld: Kinder und Jugendliche bis *2002 (Vereinsmitglied): mind.10,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 5,- €
Kinder und Jugendliche bis *2002 (Nichtvereinsmitglied): mind.20,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 9,-€
Erwachsenen (Vereinsmitglied): mind.15,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 7,50 €
Erwachsenen (Nichtvereinsmitglied). mind.25,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 12,50 €
WICHTIG: Die Startgelder müssen in diesem Jahr coronabedingt vorab auf das Vereinskonto überwiesen werden:
IPF Wäller Wind
DE19 5105 0015 0527 0138 28
Verwendungszweck: Hestadagar, Name des Reiters

Starterbegrenzung: 40 Starter

Konzept: Entsprechend dem Hestadagar-Konzept des IPZV-Ressorts Breitensport steht der Spaß mit dem Pferd, die Geschicklichkeit und die Qualität der Reitvorführung im Vordergrund, was durch die Richter kommentiert wird und dadurch Coaching-Charakter erhält.

Wettbewerbe:

Kinderklasse

- Kinderdreigang
- Kindertölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen: klarer Viertakt ohne Schwebephase
Pferd soll im Gleichgewicht sein und eine natürliche Haltung zeigen; soll an den kurzen sowie langen Seiten gleichmäßig gezeigt werden.
Harmonie)

Jugendklasse: (12 – 16 Jahre)

- Jungentölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen, s.o.)VE + EA
- Jugenddreigang VE + EA (Schritt: schreitend, raumgreifend, geschmeidige Bewegungen, ausdrucksvoll. Das Pferd soll nicht überzümt gehen; Trab: klarer rhythmischer Zweitakt mit guter Schwebephase auch freie Haltung; Galopp: 3-Schlag-Galopp bergauf gesprungen ausbalanciert)

Erwachsenenklasse: (ab *2003)

- Erwachsenentölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen, s.o.)VE + EA
- Erwachsenendreigang VE+EA (Schritt: schreitend, raumgreifend, geschmeidige Bewegungen, ausdrucksvoll. Das Pferd soll nicht überzümt gehen; Trab: klarer rhythmischer Zweitakt mit guter Schwebephase auch freie Haltung; Tölt: im ruhigen- bis Mitteltempo in größtmöglicher Harmonie; Galopp: 3-Schlag-Galopp bergauf gesprungen ausbalanciert), schlechteste Gangart wird gestrichen; VE+EA

Offene Klasse:

- Tölt schwer: ruhiges, langsames Tempo Tölt, Handwechsel, an den langen Seiten Tempo verstärken oder Zügel überstreichen)
- Wikinger Geschicklichkeit: die Reiter bewältigen möglichst viele Geschicklichkeitsaufgaben im Schritt, Tölt oder Trab ohne Sattel in einem vorgegebenen Zeitfenster; es kommt auf die Ausführung und die Zeit an, nur VE
- Fahnenrennen: Staffette muss aus einem Eimer gezogen und in einen anderen gesteckt werden. Auf Zeit, 2 Durchgänge. Separate Wertung Kinder und Erwachsene
- Harmonietölt mal anders : Einzelprüfung, eigene Musik kann mitgebracht werden, Tölt auf vorgegebenen Linien(Acht, Volten, Tempounterschiede),siehe Erklärung unten; nurVE
- Klein aber oho! (hier könne die Kleinen zeigen, wie sie reiten und die Eltern, wie sie laufen und wie beide harmonieren) startgeldfrei bis Jahrgang 2013 Reiten in Schritt und Trab/Tölt, ganze Paraden zum Halt, Schlangenlinien um Hütchen, aus der Ecke kehrt, kurze Kür (bewertet wird die Einwirkung des Reiters und der Gesamteindruck)
- Wällermehrgang (1. ruhiges, langsames Tempo Tölt, 2. Arbeits- bis Mitteltempo Trab, 3. Mittelschritt, 4. Arbeits- bis Mitteltempo Galopp, 5. schnelles Tempo Tölt, Trab oder Rennpaß; Richtvorgaben s.o.) VE + EA

Wertung: Turniersieger der einzelnen Klassen sind Vereinsmeister (die Punkte der zwei besten Wettbewerbe werden zusammengezählt)

Richter: Marleen Gröticke

Haftung: Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgen auf eigene Gefahr. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i.S.d. § 834 BGB. Es gilt die IPZV-Rechtsordnung. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Richter schließen jede Haftung soweit gesetzlich zulässig aus.

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und Ihr Euch rege beteiligt!

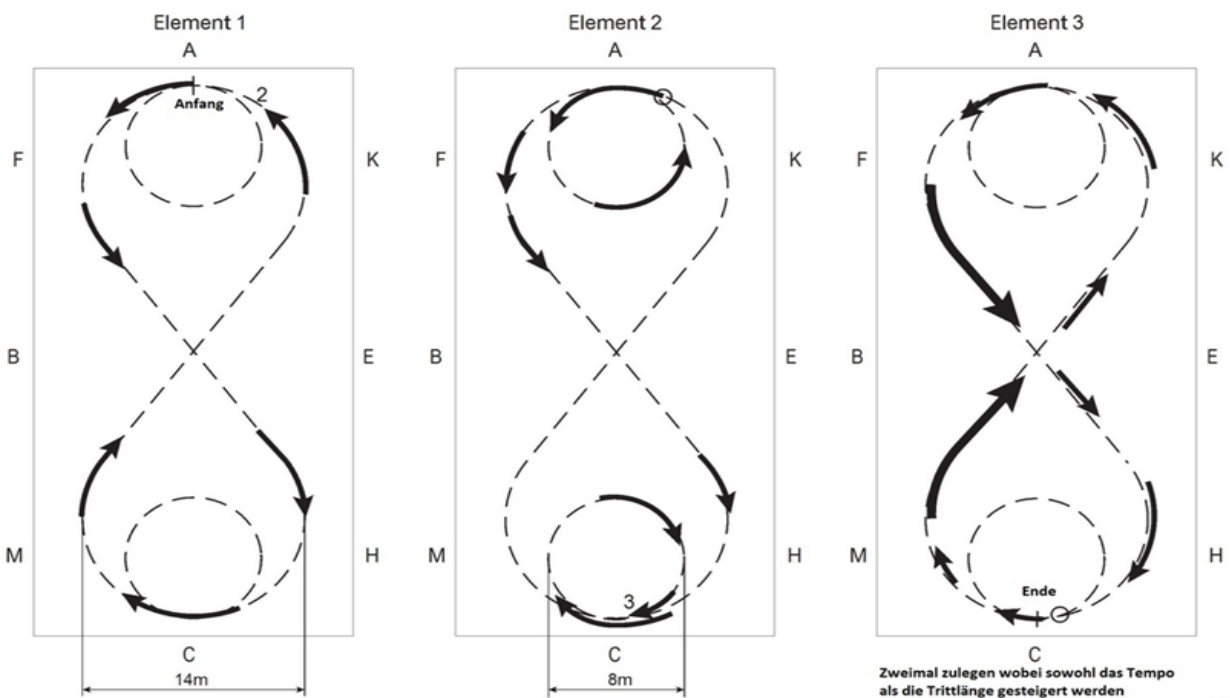
Der Reitplatz in Niederzeuzheim ist ca. 25 x 70 m und mit genialem Bodenbelag (Halle 20x60 m).

Startberechtigt sind Pferde aller Rassen, soweit sie aus einem gesunden Bestand kommen, mindestens 5 Jahre alt sind und einen entsprechenden Pflegezustand aufweisen.

Es sind max. 4 Wettbewerbe je Pferd/Reiter-Paar zulässig, insg. 6 Wettbewerbe je Pferd mit unterschiedlichen Reitern.

Mit reiterlichem Gruß
Euer Vorstand

Tölt in Harmony Level 2, 20x40



Alle Elemente werden im Tölt gezeigt bis auf den Übergang vom Tölt zum Schritt zum Halt am Ende von Element 3

Element 1. Figur „Acht“:

Der Reiter beginnt im Arbeits- bis Mitteltempo Tölt und grüßt durch Nicken bei A. Der Reiter reitet eine Figur „Acht“ auf der vorgegebenen Linie, siehe Diagramm. Es ist wichtig während des gesamten Elements einen gleichmäßigen Rhythmus (Takt und Geschwindigkeit) beizubehalten. Wenn der Reiter A erreicht, beginnt der Reiter mit Element 2.

Element 2. Volten:

Bei A reitet der Reiter eine 8 m große Volte in beliebiger Geschwindigkeit (die Geschwindigkeit sollte während des gesamten Elements erhalten bleiben). Dann folgt der Reiter der Diagonalen zu der anderen kurzen Seite und reitet bei C eine Volte von 8m.

Element 3. Tempounterschiede:

Der Reiter bleibt im Arbeitstempo Tölt, nach C nimmt er die Diagonale, auf der das Tempo verstärkt wird. Bei X beginnt der Reiter das Tempo zurückzunehmen damit er bis spätestens am Beginn der Kurve im Arbeitstempo Tölt ist bis zur nächsten Diagonalen, auf der das zweite Tempoverstärken starten sollte. Bei X sollte der Reiter wieder das Tempo zurücknehmen und zurück im Arbeitstempo Tölt sein bis zum Beginn der Kurve. Danach pariert er zunächst zum Schritt durch und dann zum Halt bei C für drei Sekunden und beendet die Prüfung durch ein Nicken. Die Prüfung ist jetzt beendet und der Reiter und das Pferd verlassen die Bahn. Siehe Diagramm.